

Der Berglauf auf die Punta Helbronner

Renn in den Himmel!



von Dr. Carsten Drecoll

Zum zweiten Mal fand im Aostatal, in den italienischen Alpen, der X-Bionic Courmayeur Mont Blanc SkyRace statt, ein Rennen, das in die Kategorie „Vertical“ fällt, denn auf nur elf Kilometern sind über 2.000 Höhenmeter zu bewältigen. Eine Erfahrung der besonderen Art, die auch die beiden Sieger des Facebook-Gewinnspiels von RUNNING – Das Laufmagazin machen konnten.

FOTO: SILAS STEIN



In einem sind sich alle Teilnehmer einig: Die Strecke ist äußerst anspruchsvoll, „tecnicissima“, wie es ein italienischer Teilnehmer ausdrückt. „Ein Fehler bei Ausrüstung oder Vorbereitung, der bei einem Straßenrennen banal wäre, hat hier gravierende Auswirkungen“, sagt Trail-Running-Experte Fulvio Massa, der vier italienische Teilnehmer auf dieses Rennen vorbereitet hat (unser Fotograf Silas Stein fing sie an der Startlinie ein). Und der Sieger des Gewinnspiels von RUNNING – Das Laufmagazin sagt: „Auf dem letzten Drittel musste man regelrecht über die Felsen klettern.“ Allerdings sei die Bergwacht an jeder problematischen Stelle präsent gewesen. Auch sonst sparten die Veranstalter nicht am Aufwand: Für die Läufer wurde einige Tage zuvor sogar die Wiese gemäht.

Ins Ziel über eine Leiter

Am Samstag, dem 06.08.2016, galt es, elf Kilometer mit einem positiven Höhenunterschied von 2.200 Metern zu bewältigen – eigentlich kein „Lauf“, sondern ein Marsch, steil nach oben. Gestartet wurde um 9.00 Uhr in Courmayeur, der Ankunftsort lag auf der

Panoramaterrasse der Punta Helbronner (3.466 Meter über dem Meer), auf welche die Athleten zuletzt mittels einer Leiter steigen mussten. Spätestens um 13.30 Uhr, am Fuß der Gletscher, die den Mont Blanc umgeben, sollte dieses Ziel erreicht werden. Auch wenn der Lauf zunächst wegen schlechter Wetterbedingungen um eine Stunde nach hinten verschoben wurde, herrschten beim Rennen dann beste Bedingungen. Bei strahlendem Wetter finishten 351 Athleten auf dieser Himmelsleiter, wie der X-Bionic-Botschafter und italienische Marathon-Landesmeister Migido Bourifa zufrieden mitteilt. Bei exzellenter Verpflegung in der Finisher-Zone konnten sich die Aktiven erholen.

„Einzigartig, atemberaubend“

„Es ist ... gut gelaufen, aber das kann ich erst jetzt sagen“, sagt Teilnehmer Stefano vom Sarò-Skyrunner-Team und lächelt. „Allerdings musste ich zahlreiche Male anhalten, um wieder zu Atem zu kommen.“ Ein anderer Starter schwärmt: „Es war spektakulär, sowas kann man nicht erfinden, es ging über das hinaus, was ich mir vorgestellt habe, ich bringe eine einzigartige Erfahrung mit nach Hause.“ Der Sieger >>



Nadir Maguet (23), der in einer Zeit von 1:44:20 Stunden ins Ziel kam, bestätigt: „Es war ein hart erkämpfter Sieg.“ Und er gibt unmittelbar nach seiner Ankunft zu, wenigstens einen Einbruch während des Rennens gehabt zu haben, „un momento di crisi“. Cooler gibt sich die erfahrene Bergläuferin und erste Frau, Corinne Favre, die in 2:19:12 Stunden die Punta Helbronner erreichte. Die 48-Jährige (!) konnte ihre ganze Erfahrung am Berg ausspielen und quitierte den Lauf bei ihrer Ankunft mit einem simplen „Tutto bene oggi“. Die Beine seien heute in Ordnung gewesen.

Arrivederci im nächsten Jahr
 Bereits am Vortag hatte es auf einem Teil der Strecke den K1000 Night gegeben, ein Nachtrennen, ab 21.00 Uhr, auf halber Strecke. Michele Boscacci gewann diesen Lauf in 47:29 Minuten, bei den Frauen kam Gloriana Pellissier in 58:53 Minuten ins Ziel, das im sogenannten Pavillon lag. Für manche steht bereits fest, dass sie wiederkommen. Man sollte sich gut vorbereiten, sich die Strecke vorher genau ansehen, für das richtige Equipment sorgen und ... schwindelfrei sein. Der Lohn ist ein einzigartiges Laufenerlebnis mit großen Emotionen. 
 >> **Infos:** www.montblancskyrace.it



Fulvio Massa (Coach), Stefania Carboni, Rachele Panizzi, Luca Borgoni und Stefano Giacomelli – das Sarò-Skyrunner-Team der italienischen Laufzeitschrift *Corriere*. Rechts: Marian Staller



Christian Weiß, Gewinner des Facebook-Gewinnspiels von *RUNNING – Das Laufmagazin* auf der Punta Helbronner.



FOTOS: SILAS STEIN - PRIVAT

750 Aussteller · Neuheiten · Anregungen · Aktionsflächen · 8 Hallen
 Nordbayerns größte Urlaubs-, Reise- und Freizeitmesse
 mit Bayerns größter Indoor-Gartenmesse!

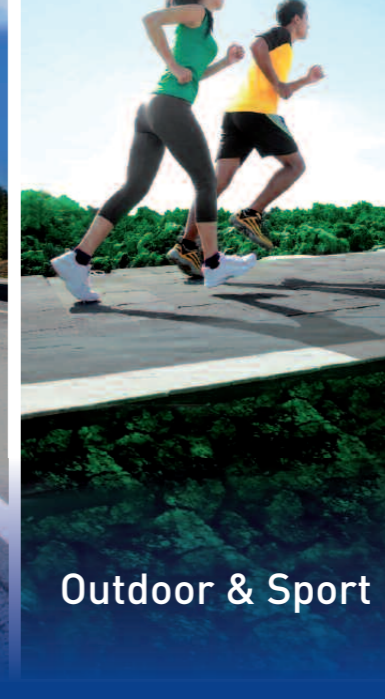
Freizeit Touristik & Garten




Touristik



Caravaning



Outdoor & Sport



Haus & Garten

Messe Nürnberg · 15.-19. März 2017

täglich von 9:30 - 18 Uhr · Einlass bis 17 Uhr · www.freizeitmesse.de 